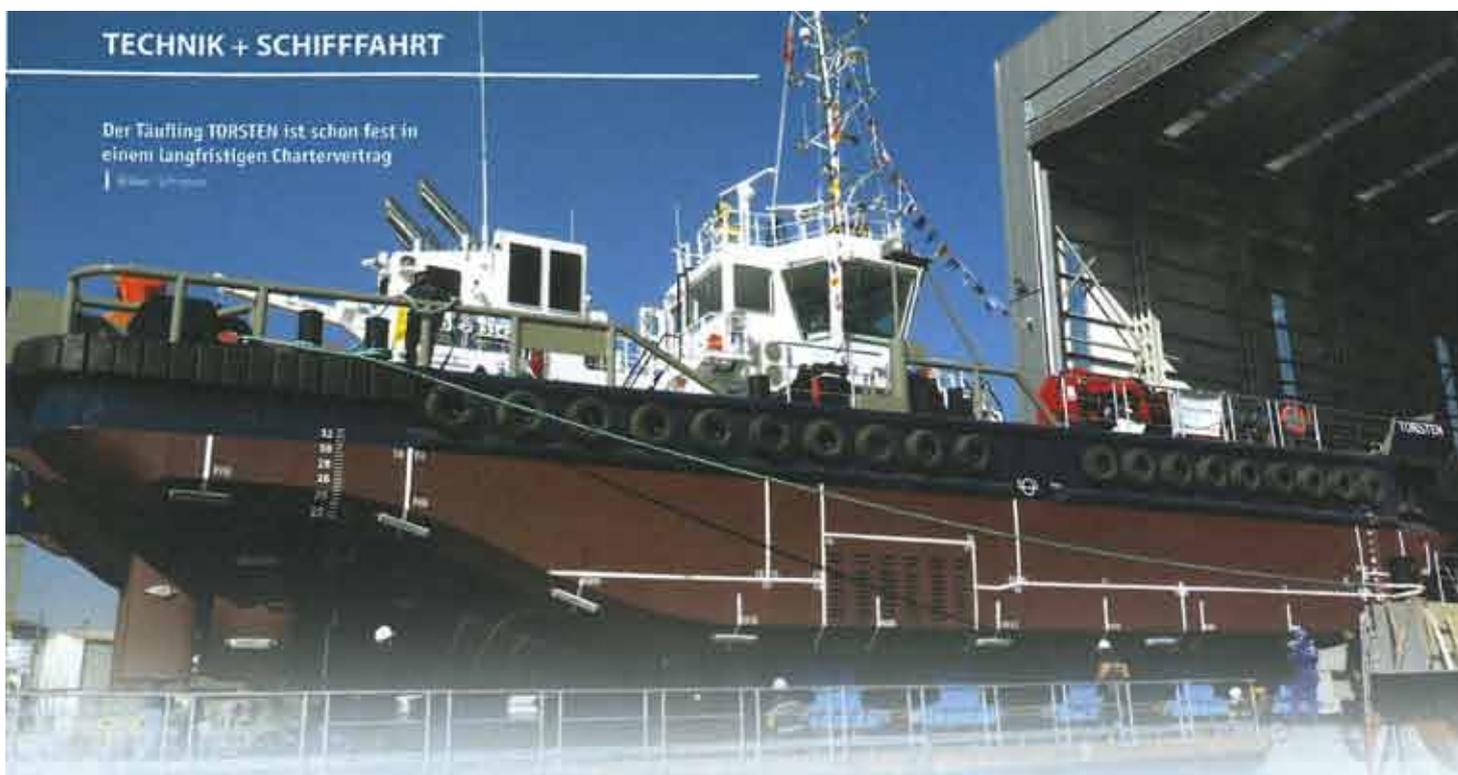


Der Tüfing TORSTEN ist schon fest in einem langfristigen Chartervertrag

von Hans Schramm



Neu entwickelter Mehrzweckschlepper TORSTEN fertiggestellt und getauft

## Im Team erfolgreich

In Istanbul hat die SCHRAMM group den für den Offshore Einsatz vom Ingenieurbüro NavConsult AWSS GmbH & Co. KG entwickelten „NavTug® FlatTop“ auf der SANMAR Werft auf den Namen TORSTEN getauft. Das leistungsfähige Schiff ist Beweis für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Firmengruppe.



Taufpatin Ninja Andritter-Witt bei Ihrer Ansprache. Rechts im Bild Torsten Andritter-Witt, CEO von NavConsult

**H**ans Helmut Schramm, Geschäftsführer der SCHRAMM group, ist stolz auf die Neuentwicklung aus seinem Hause und unterstrich bei seiner Taufrede, wie angenehm und erfolgreich die Arbeit mit der SANMAR Werft ist. „Aus einer geschäftlichen Partnerschaft ist mittlerweile auch eine Freundschaft geworden. Die gute Zusammenarbeit spiegelt sich in dem Ergebnis deutlich wider: Das Team von NavConsult hat ein tolles Schiff entwickelt, und die SANMAR Werft hat diese Pläne exakt umgesetzt. Der Nav-

Tug® FlatTop TORSTEN übertrifft unsere Erwartungen absolut und es ist sehr beeindruckend, den Schlepper nun endlich in seinen kompletten Ausmaßen sehen zu können.“

Auch der Namensgeber des rund 32 m langen Schleppers Torsten Andritter-Witt, Geschäftsführer der Hans Schramm & Sohn Schlepsschiffahrt, ebenfalls ein Unternehmen der SCHRAMM group, bestätigte in seiner Rede, die sehr hohe Qualität in der Ausführung aller Arbeiten bis ins kleinste Detail. Er wäre sehr stolz, seinen Namen für dieses Schiff geben zu dürfen, zumal seine Tochter Ninja Andritter-Witt die Taufpatin sein durfte. Die Firma Hans Schramm & Sohn Schlepsschiffahrt wird den neuen Schlepper in ihrer Flotte aufnehmen.

Das Planungs-, Beratungs- und Ingenieurbüro NavConsult bietet seit der Gründung 2006 mit Standort in Brunsbüttel/Deutschland hochspezialisierte, individuelle Beratungsleistungen im maritimen Bereich. Einer der Schwerpunkte liegt in der Entwicklung von Schleppern, Pontons und Spezialschiffen im Offshorebereich. Der neueste Entwurf des Unternehmens, das der SCHRAMM group angehört, ist der Mehrzweckschlepper „NavTug® FlatTop“, der aktuell in der Türkei in der neuen SANMAR Werft fertiggestellt wurde. Der Auftrag für diese Neuentwicklung wurde Ende des Jahres 2010 erteilt, im Februar 2012 folgte die pünktliche Fertigstellung.

Der NavTug® FlatTop ist ein vielseitiges und kraftvolles Assistenzschiff, welches in sehr enger Abstimmung mit der BG-Verkehr (Schiffssicherheitsabteilung) und der Klassifikationsgesellschaft Germanischer Lloyd entwickelt wurde. Der Vorstandsvorsitzende des Germanischen Lloyd Erik van der Noordaa nahm persönlich an der Taufzeremonie teil und attestierte dem Neubau eine hohe

Schiffsdaten Mehrzweckschlepper TORSTEN	
Länge ü.a.	31,5 m
Breite ü.a.	12,0 m
TBL, max LoadLine	3,00 m
Decksladung	10 t/qm (Hauptdeck)
Pfahlzug	50 t
Hauptmaschine	2 x CAT 3512B HD
Leistung	1.425 kW@1600 rpm
Hilfsmotor	2 x MAN 250 kW Powerpack
Leistung	120 kW Hydraulikleistung und 96 kW Generator
Hafendiesel	1 x Perkins 50 kW

Qualität: „Dieser Schlepper entspricht den hohen Anforderungen der GL-Bauvorschriften und ich freue mich sehr, dass der GL als Klassifizierungsgesellschaft von den Eigentümern ausgewählt wurde

und hier in der Türkei den Bau überwachen und die Klassifizierung des Neubaus vornehmen durfte. Die Kooperation zwischen SCHRAMM, SANMAR und dem GL war ausgezeichnet.“

Der Schlepper kann aufgrund des sehr geringen Tiefganges sowohl küstennah als auch offshore für diverse Assistenzarbeiten in Wasserbaustellen und Windparks, als Ankerzieher oder als Kabelleger-Begleitschiff eingesetzt werden. Dieser Schleppertyp erfüllt alle nationalen und internationalen Flaggenstaatsregulierungen zum 24-Stunden-Betrieb, hier speziell die Kammergrößen und Geräuschemissionen in den Unterküften (< 60 db), sowie ein voll automatisierter Maschinenbetrieb (AUT24). Bei einer Länge von 31,5 m und einer Breite von 12 m wird ein Pfahlzug von deutlich über 40 t erwartet. Das Schiff verfügt über ein großes, freies Arbeitsdeck mit einem leistungsfähigen Deckschran und einer Doppeltrommel Schlepp- und Ankerziehwinde.

Im Unterküftbereich wurde auf hochwertige Materialien und auf Komfort geachtet, um der Besatzung eine angenehme Zeit an Bord zu ermöglichen. Hierzu gehört z.B. eine Lounge mit Sitzecke und TV im Bereich der Unterküftsräume. Alle Kammern haben die Möglichkeit über ein Internes Netzwerk & PA System miteinander zu kommunizieren bzw. das Internet zu nutzen. Der Maschinen und Hilfsmaschinenbereich ist weitestgehend redundant ausgelegt, so



Die feierliche Taufzeremonie in der Türkei

dass Ausfallzeiten gering gehalten werden können, z.B. doppelte Hydraulik für Bugstrahlruder, doppelte Hydraulik für Kran/Winden oder Hilfsdiesel.

Nach der Taufe folgten noch diverse Testfahrten, bevor der neue Schlepper im März nach Deutschland überführt wurde. In Deutschland angekommen, wird TORSTEN als Begleitschiff für den Kabelleger NOSTAG 10 in den ersten längerfristigen Einsatz gehen. Die Reederei verfügt hier bereits über einen langjährigen Chartervertrag. [www.schrammgroup.de](http://www.schrammgroup.de) ■ Nu



### Voith entwickelt zusammen mit SCHRAMM group Spezialschiffe

Voith und die SCHRAMM group bündeln ihre Kompetenzen im Schiffsentwurf und entwickeln gemeinsam Spezialschiffe für den Transfer von Personal und Material zu Windparks in der Nord- und Ostsee. Neben dem Schiffsentwurf liefert Voith die Antriebssysteme; die SCHRAMM group bietet in dieser Kooperation alle Serviceleistungen von der Bauaufsicht bis zur Bereederung an. Wenn Techniker bei bis zu vier Meter hohen Wellen auf eine Windkraftanlage übersteigen müssen, um dort Reparatur- oder Wartungsarbeiten vorzunehmen, ist der Voith Schnel- der Propeller (VSP) das ideale Antriebskonzept für mehr Sicherheit, so die Unternehmen. Es hält ein solches Spezialschiff auch bei starkem Seegang stabil auf seiner Position und dämpft die Schiffsbewegungen.

Die Spezialisten von Voith und der SCHRAMM group haben die Seegangsdaten, die typischerweise in den Einsatzgebieten herrschen, ausgewertet. Das Ergebnis der technischen Studie zeigt, dass ein Ein-Rumpf-Schiff mit einer Länge von 30 bis 35 m am besten geeignet ist, die Anforderungen der Windpark-Betreiber zu erfüllen. Mit einer Geschwindigkeit von maximal 15 kn kann das Schiff die küstennahen Standorte bedienen oder von einer Versorgungsstation aus die weiter entfernten Windkraftanlagen anfahren. Hierbei kann es genügend Vorräte an Bord nehmen, um nur alle 14 Tage einen Hafen anlaufen zu müssen. Je nach Kundenwunsch können 12 bis 24 Techniker sicher und komfortabel zu ihrem Einsatzort gebracht werden. ■ Nu

[www.schrammgroup.de](http://www.schrammgroup.de)

## SCHRAMM

group ■ ■ ■ ■




**SCHRAMM group**  
GmbH & Co. KG  
+49 (4852) 83 01-0

**Hans Schramm & Sohn**  
Schleppschiffahrt  
GmbH & Co. KG  
+49 (4852) 83 01-0

**Brunsbüttel Ports GmbH**  
+49 (4852) 86 4-0

**NavConsult AWSS**  
GmbH & Co. KG  
+49 (4852) 83 01-44

- **Schlepper und maritime Dienstleistungen**  
Europaweite Verschleppungen und Seetransporte mit eigenen Schleppern und Pontons.
- **Konstruktion und Schiffbau**  
Von der Idee bis zur Turn-Key-Lösung. Design für Spezialschiffbau.
- **Häfen, Logistik und Agentur**  
Universalhäfen mit trimodaler Verkehrsanbindung. Umschlag, Transport, Lagerung, Komplettlösungen.
- **Offshore Consulting**  
Logistikkonzepte für Offshore-Windparks, Bauaufsichten, Barge- und Tow master, Supercargo, Operation.